

allen uns Beehrenden die Stunden ihres Hierseins so angenehm wie möglich zu machen, bewusst sind. Mit kameradschaftlichem Gruss,

Heil Sachsen!

P. Gregor,
Vorsitzender.

J. Lüdemann,
Schriftführer.

Fest-Ordnung:

Von früh 9 Uhr an: Empfang der auswärtigen Vereine, Bundeskameraden und Gäste in den Bundeshotels „Goldner Stern“ und „Sächsischer Hof.“
Punkt 10 Uhr Frühschoppenconcert im Rathszwinger-garten.

11 Uhr Bannerweihe.

Hierauf gemeinschaftliches Mittagessen nach der Karte, ohne Weinzwang. Ausgabe der Festschleifen, welche zu allen Festlichkeiten berechtigen.

Punkt 2 Uhr Stellen zum Corso. (Galaanzug, weisse Handschuhe. Schärpe erwünscht.) Die geehrten Vereine, welche im Besitze von Bannern sind werden höflich gebeten, dieselben mitzubringen.

$\frac{1}{2}$ 3 Uhr Corsofahrt mit Musik durch die Strassen der Stadt.

Nach Auflösung des Corso Besuch der Bundeslokale. Abends 6 Uhr Anfang der Saalfestlichkeiten, bestehend in Commers, Reigenfahren, humoristischen Vorträgen und zum Schlusse Ball.

Für Aufbewahrung der Räder ist bestens Sorge getragen und werden Nummern ausgegeben, welche aufzubewahren sind, da die Räder nur gegen Rückgabe dieser Nummern ausgehändigt werden.

Der Vorstand

des R. T. V. „Frisch Auf“.

Bezirk Plauen.

Radfahrer-Verein „Wanderlust“ Plauen i. V.

Am Sonntag den 1. Juli hält der Verein sein 25 Km.-Rennen ab. Start in Plauen, Echoberg. Wendepunkt: Pausa, Ziel: Plauen.

Längste Fahrzeit 1 Stunde 20 Minuten.

Hierzu stellen früh $\frac{1}{2}$ 7 Uhr B.-Gasthaus Echo.

Zulässig alle Zweiräder ohne Gewichtsbeschränkung.

Vorschrift: Tourenanzug, Bremse und Glocke. 3 Ehrenpreise, 2 Diplome.

Nennungen sind bis Dienstag, 26. Juni unter Beifügung von Mk 2 bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Heil Sachsen Heil!

Jacob Walther, Fahrwart.

Bezirk Riesa-Grossenhain.

Am Sonntag den 10. Juni hielt der Bezirk sein diesjähriges 50 Km.-Strassenfahren auf der Strecke Riesa-Seerhausen-Meissen und zurück ab.

Infolge vielen Regens waren die Strassen sehr aufgeweicht, auch machte der heftige Seitenwind und die Berge (Zehrener Berg) den Fahrern tüchtig zu schaffen, trotzdem wurden immerhin gute Zeiten erzielt.

Durchs Ziel gingen:

I. Clemens Bürger-Riesa in 1:54:10

II. Oscar Liebsch-Riesa in 2:5:22

III. E. Poschwitz-Radeburg in 2:6:21

Weiter kamen ein: IV. Max Weise-Riesa in 2:13:10 und V. R. Herbst-Riesa in 2:59:9. — Ausser den Werthpreisen erhielten die ersten drei Sieger vom S. R.-B. gestiftete Ehrenzeichen, ein goldenes, silbernes und kleines silbernes. Während diesem Fahren fand noch ein 3000 Mtr. Ermunterungsrennen für die Mitglieder des Bundesvereins Adler-Riesa statt und errang sich Herr E. Winkler den 1. Preis in 5 Min. 50 Sek., Herr G. Kläber den 2. Preis in 6 Min. 3 Sek., Herr R. Vogel den 3. Preis in 6 Min. 6 Sek., Herr P. Gregor-Oschatz den 4. Preis in 6 Min. 25 Sek., Herr M. Haferkorn den 5. Preis in 7 Min. 27 Sek., Herr M.

Pohl den 6. Preis in 7 Min. 41 Sek. Abends feierte der Radfahrer-Verein „Adler“ im Saale des „Wettiner Hofes“ sein 2. Stiftungsfest, wobei die Preisvertheilung stattfand. — Grosse Freude erregte hierbei der vom Radfahrer-Verein „Frisch-Auf“-Oschatz, gleichfalls Bundesverein des S. R.-B., gestiftete Ehrenpreis, bestehend aus einem silbernen Champagnerkühler. — Ein bis in die frühen Morgenstunden während der Ball schloss das wohlgelungene gesellige Fest.

Bezirk Rochlitz.

Am Sonntag den 10. Juni feierte der Radler-Club Germania zu Rochlitz sein II. Stiftungsfest im Gasthof zur Stadt Leipzig.

War auch das Wetter recht ungünstig, so erfreute doch eine grosse Zahl von Sportkameraden, zu denen der S. R.-B. die Mehrzahl stellte, das Fest mit ihrem Besuch.

Nach dem gemeinschaftlichen Mittagessen wurde in einer sich glücklicherweise einstellenden Regenspauze ein sehr hübscher Corso gefahren.

Abends fand unter Mitwirkung des Herrn N. E. Kaufmann und der Jugendklasse Plagwitz-Lindenau ein grosses Gala Saal-Fest statt, an welchem sich die besten Gesellschaftskreise und zwar sehr zahlreich betheiligten. Von Vereinen waren vertreten: R. V. Frohburg, Blitz-Mittweida, Grüne Tanne, R. V. Lausigk, Bezirk Leipzig. Auch der Bezirk Meissen hatte einen Vertreter gestellt.

Die Aufführungen, eingeleitet durch einen sicher gefahrenen Begrüssungsreigen der Germanen, gelangen vorzüglich und fanden lebhaften Beifall.

Ein durch einen Kranz anmuthiger Damen verschönter Ball hielt die Festtheilnehmer noch lange zusammen.

Möge die „Germania“ auf dem eingeschlagenen Wege der Pflege des Radfabrsports rüstig weiterschreiten. Ihr ein kräftiges Sachsen Heil!

Der

Bezirk Wurzen-Grimma

feiert sein diesjähriges Bezirks-Sommerfest Sonntag den 15. Juli in Grimma und ladet dazu die geehrten Bruderbezirke hierdurch freundlichst ein.

Festordnung:

Nachmittags 2 Uhr Sammeln und Empfang der Gäste auf der Terasse, wobei Konzert vom Stadtmusikchor stattfindet.

$\frac{1}{2}$ 4 Uhr Corso und im Anschluss daran Begrüssung der Fahrer auf dem Markt.

7 Uhr Saalfest in dem grossen und schönen Saale des Schützenhauses.

Ordnung:

Huldigungsbild, Begrüssungsfahren, Reigen des Radfahrvereins Sturmvogel zu Wurzen, Reigen der Jugendabtheilung L.-Plagwitz, Theater: ein einaktiges Lustspiel.

Die Pausen werden durch Duette und verschiedene andere Gesangsstücke ausgefüllt.

Ist unsere freundliche Muldenstadt Grimma mit ihren geschichtlichen Erinnerungen, ihrer schönen herrlichen Lage und Umgebung, ihren lieblichen Promenaden und Schwanenteich-Anlagen und ihren freundlichen Gärten und Erholungs-Stätten an und für sich schon geeignet, ein Anziehungspunkt für Fremde zu sein, so wird auch die Bewohnerschaft, insbesondere aber der Ortsverein der Feststadt alles aufbieten, den werthen Gästen den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen und Ihnen recht frohe Stunden zu bereiten.

Drum auf nach Grimma zum Bezirks-Sommerfest!

Heil Sachsen!

Der Fest-Ausschuss.